

Deutsche Meisterschaften in Erfurt – Gess zweimal auf Platz 5 – Staffel im Finale

Die Deutschen Leichtathletikmeisterschaften in Erfurt boten zwei Tage spannende Wettkämpfe mit teils herausragenden Leistungen. Mit dabei waren auch einige Athleten aus dem Zollernalbkreis. Christine Gess im Trikot der LG Stadtwerke München entschied sich nach erfolgreicher Qualifikation über 800m und 1500m für einen Start über die kürzere Distanz. In den Vorläufen am Samstag qualifizierte sie sich, als Zweite, ihres taktisch geprägten Laufs in 2:10,44 min. sicher für das Finale der besten Zehn. Im Finale versuchte sich ihre Teamkollegin Christina Hering nochmals im Alleingang an der WM-Norm. Weit voraus laufend scheiterte sie zwar an der Norm, gewann jedoch überlegen in 2:04,05min. Silber und Bronze gingen an Tanja Spill (Uerdingen) vor Maren Kalis (München). Christine Gess ging mit dem Verfolgerfeld auf die Schlussrunde. Nach zuletzt eher durchwachsenen Ergebnissen zeigte sie ein starkes Rennen und konnte sich auf den letzten 200m gegen den Rest des Verfolgerfelds im Spurt durchsetzen. Mit 2:08,80 standen eine neue Saisonbestzeit und Rang 5 auf der Anzeigetafel. Nur eine Stunde später stand die Balingerin erneut an der Startlinie. Gemeinsam mit ihren Mannschaftskolleginnen führte Sie die 4x400m Staffel der Münchnerinnen ebenfalls auf den 5. Platz in 3:43min. Neben einigen Einzelstarts bei Sportfesten steht als weiterer Höhepunkt noch der Start bei den Dt. Staffelmeisterschaften der Aktiven über 3x800m Anfang August auf dem Programm. Dort trifft Gess dann auf Kim Penz, die in Erfurt noch in der Jugendklasse aktiv war. Die TSG Balingen stellte mit gemeinsam mit der SG Schorndorf eine 3x800m Staffel in den Rennen der Jugend U20. Die Mannschaft mit Leonie Pflumm (Balingen) – Tina Miletic (Schorndorf) und Kim Penz (Balingen) verbesserte ihre Qualifikationsleistung von 7:16min im Vorlauf auf tolle 6:54,01 min. und qualifizierte sich damit souverän für das Finale der besten Zehn. Zum Finale änderten die Favoriten teilweise die Staffelaufstellung erheblich und meldeten die im Vorlauf noch geschonten Spitzenläuferinnen nach. Dort gab die LG Olympia Dortmund von Beginn an Vollgas und lief fortan mit 30m Vorsprung vor dem Feld. Dortmund gewann souverän in 6:39,73min vor Rehlingen und den Erfurter Läuferinnen. Für das Team der Startgemeinschaft Balingen-Schorndorf begann Leonie Pflumm in guten 2:18min. Trotz neuer Bestzeit von 2:21 min. musste Nina Miletic am Ende des Rennens etwas abreißen lassen. Kim Penz übernahm als Achte und setzte alles auf eine Karte. Doch selbst eine Startrunde von 1:04 min. reichte nicht, um nochmals auf das Hauptfeld aufzuschließen. So stand am Ende für das junge Team – zwei Läuferinnen gehören noch der U18-Klasse an - ein toller Achter Platz in 6.56,61 min. Für Leonie Pflumm und Kim Penz liegt nun der Fokus auf den Dt. Jugendmeisterschaften Anfang August in Ulm. Dort starten beide in den Einzelrennen über 800m der U18 bzw. U20.